

## Architekturwettbewerb

zum Neubau spezialisierter Hochleistungsbetriebe zur Behandlung von Hautveränderungen.

Die Haut gewährleistet gesamtkörperliche Integrität und erfüllt andere lebenswichtige Funktionen, von denen isolierende, sensorische, und ergonomische zu nennen sind. Im Lebensverlauf nimmt die Leistungsfähigkeit der Haut ab, was zur Desintegration des Körpers beiträgt und führt. Der Zustand der Haut ist wichtiger Faktor der Gesundheit, weswegen richtiger Umgang mit Haut gelernt und beachtet werden muß. Obwohl Alterungsprozess unaufhaltsam ist, kann Abnahme der Leistungsfähigkeit der Haut kompensiert werden. Neben diätischen, hygienischen, und anderen kompensierenden Maßnahmen ist gesundheitliche Vorsorge und rechtzeitige Behandlung von Erkrankungen, die sich in der Haut manifestieren, wichtiger Bestandteil der Gesundheitserhaltung und Lebensverlängerung.

Gegenwärtige institutionelle Schwäche der Gesundheitsvorsorge hat unmittelbare Auswirkung auf Häufigkeit solcher Erkrankungen, die pandemisch vorkommen, was eine komplexe Strategie erfordert, um sie zahlenmäßig zu reduzieren. Zu diesem Zweck beschließe ich die Einrichtung spezialisierter Hochleistungsbetriebe, in denen Läsionen der Haut durchgehend diagnostiziert und behandelt werden nach dem Prinzip eines Fließbandes. Gegenwärtige Organisation der Diagnose und Behandlung erlaubt nicht, schnell auf Hautveränderungen zu reagieren, weil durch Vermischung aller Fälle die Behandlung solcher Fälle erschwert wird, die eindeutig zu identifizieren sind und einheitlich behandelt werden. Eine strukturelle und funktionelle Einteilung spezialisierter Betriebe muß ihre Effizienz und Durchlässigkeit fördern. Zweckdienlich sind einander ergänzende Untereinheiten:

In 1. Untereinheit erfolgt Registrierung der Patienten, Sammlung oder Übernahme und Auswertung anamnestischer Informationen, anhand derer Entscheidungen getroffen werden, ob sofortige Behandlung erfolgt, oder weitere voroperative Untersuchungen notwendig sind, um geeignete Therapie zu finden. Meiste Läsionen der Haut sind unmittelbar sichtbar, und benötigen keine andere Technik, um sie zu erkennen und zu bewerten, als Vergrößerungsgläser und Fachwissen, weswegen sie für geschulte Augen leicht einzuordnen sind. Solche Läsionen sind zahlreich und müssen sofort entfernt werden.

In 2. Untereinheit werden ausgewählte Patienten auf Operation vorbereitet, die von der Krankheit betroffene Stellen farblich markiert, und sie in Operationssaal, d.h. in 3. Untereinheit geleitet.

In operativen Untereinheiten ist es zweckmäßig, zumindest 2 verschiedene Arten der Operationsplätze einzurichten, abhängig von therapeutischer Einordnung der Läsionen, für solche, die oberflächlich sind und mit Lasertechnik behandelt werden, und für andere, die tiefer liegen und

für ihre Entfernung ein Skalpell benötigen. Weil solche Operationen nur lokale Betäubung erfordern, kann auf unnötige Ausstattung und Anästhesisten verzichtet werden.

In 4. Untereinheit erfolgt postoperative Behandlung und Entlassung der Patienten.

Für Fälle, die zusätzliche diagnostische Verfahren benötigen, muß in gesondertem, aber nebenstehendem Gebäude oder auf eigenständiger Ebene alle Möglichkeiten gegeben werden, um mikroskopische, molekular-biochemische, tomographische, oder Ultraschalluntersuchungen durchzuführen.

Die Arbeit des Personals im Betrieb muß auf maximal 4 Stunden am Tag begrenzt werden, was eine Schichtarbeit erfordert. Um Vorbereitungszeit einschließlich Reisezeit zu sparen, muß Personal entweder nah am Betrieb wohnen oder die Möglichkeit haben, schnell zum Arbeitsort zu kommen. Für kurzzeitigen Aufenthalt der Patienten müssen in unmittelbarer Nähe zweckdienlich eingerichtete und dazugehörige Hotels existieren.

Um natürliches Licht zu nutzen, sollen alle Untereinheiten einen Glasdach oder ausreichende seitliche Belichtung haben mit der Möglichkeit der Regulierung der Lichtintensität.

Architektenentwürfe können unter Angabe o.g. Titels im Internet veröffentlicht werden, per email [2017@constitution.fund](mailto:2017@constitution.fund) oder per Post eingereicht werden.



Dr. Andrej Poleev

6.06.2020.

## Architecture competition

for the new building of specialized high-performance facilities for the treatment of skin lesions.

The skin ensures total body integrity and performs other vital functions, among which are insulating, sensory, and ergonomic. In the course of life, the functional capacity of the skin decreases, which contributes and leads to the disintegration of the body. The condition of the skin is an important factor of health, therefore it is necessary to pay attention to and learn how to treat the skin properly. Although aging process is unstoppable, decrease in the efficiency of the skin can be compensated. Besides dietary, hygienic, and other compensatory measures, preventive health care and timely treatment of diseases manifesting in the skin is an important part of maintaining health and prolonging life.

Current institutional weakness in health care has a direct impact on incidence of such pandemic diseases, which requires a complex strategy to reduce them numerically. To this purpose, I decide to establish specialized high-performance facilities where lesions of the skin are thoroughly diagnosed and continuously treated based on the principle of an assembly line. Current organization of diagnosis and treatment does not allow to react quickly to changes in the skin, because mixing of all cases makes it difficult to treat such cases, which are clearly identifiable and may be treated uniformly. A structural and functional arrangement within specialized facilities must promote their efficiency and flowability. The following complementary subsection are appropriate:

In 1st subsection, registration of patients, collection or acquisition and evaluation of anamnestic information will be done, on the basis of which decisions will be made whether immediate treatment will be given, or further preoperative investigations are necessary to find appropriate therapy. Most lesions of the skin are immediately visible, and do not require any other technique to detect and evaluate them than magnifying glasses and proficiency, which is why they are easy to classify for trained eyes. Such lesions are numerous and must be removed immediately.

In 2nd subsection, selected patients will be prepared for surgery, disease-affected areas will be color-coded, and they will be directed to operating room, i.e. into 3rd subsection. In surgical subsections, it is appropriate to establish at least 2 different types of surgical workplaces, depending on therapeutic classification of lesions, for those that are superficial and can be treated with laser technology, and for others that are deeper and require usage of a scalpel for their excision. Because such operations require only local anesthesia, unnecessary equipment and anesthesiologists can be spared.

In 4th subsection postoperative treatment and discharge of patients will be done.

For cases requiring additional diagnostic procedures, all possibilities must be given in separate but adjacent building or on independent floor to perform microscopic, molecular-biochemical, tomographic, or ultrasound analyses.

The work of the personnel in the facility must be limited to a maximum of 4 hours a day, which requires shift work. To save preparation time, including travel time, personnel must either live close to the facility or have the possibility to reach their place of work quickly. For short-term stays of patients, there must be suitably furnished and associated hotels in the immediate vicinity.

To take advantage of natural light, all subsections shall have a glass roof or adequate side lighting with the ability to regulate light intensity.

Architectural drafts with reference to the heading title can be published on the Internet, submitted by email [2017@constitution.fund](mailto:2017@constitution.fund) or by mail.

A handwritten signature in black ink, reading "Andrej Poleev". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Andrej Poleev

6.06.2020.